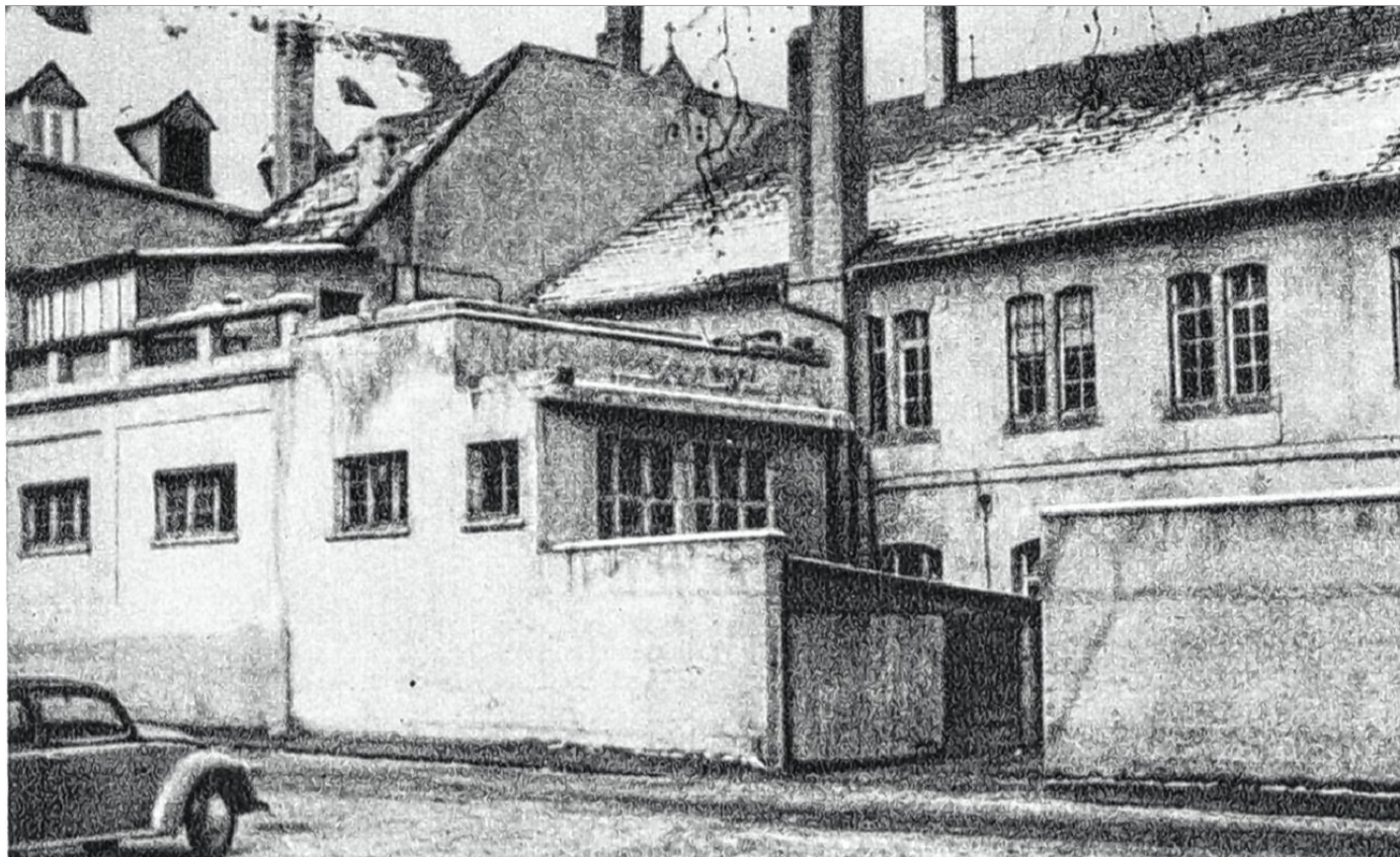


SCHNELLE HILFE

- Notrufe**
- Polizei 110
 - Notfallrettung/Feuerwehr 112
 - Krankentransport 0781/19222
 - Ärztlicher Notfall Zentrale 116117
 - Allgemeine, Kinder-, Augen- und HNO-Notfall-Praxen in Ihrer Nähe finden Sie auch unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen
 - Zahnärztlicher Notfall 0761/12012000
 - Giftnotruf 0761/270-4361

- Energie-Service**
- Wasser, Gas 0800/2838485
 - Störungsdienst nach Dienstschluss 0800/2767767
 - Strom 280-0
 - Störungsdienst 280-0



„Anno dazumal“ – Ansichten von „Alt-Offenburg“: Das Foto aus dem Jahr 1953 zeigt die Druckerei Burda im Altbau der Metzgerei Burg in der Hauptstraße 27. Foto: Archiv Lothar Festerling

NOT-DIENSTE

- Apotheken**
- Montag: Stadt-Apotheke, Offenburg, Hauptstraße 43, 0781/9193590
 - Dienstag: Bartholomäus Apotheke, Ortenberg, Hauptstraße 61, 0781/96715371
- Krankenhäuser**
- Ortenau Klinikum Offenburg 0781/4720
 - St. Josefsklinik Offenburg 0781/4710
 - Ortenau Klinikum Lahr 07821/930
 - Ortenau Klinikum Achern 07841/7000
 - Ortenau Klinikum Kehl 07851/8730
 - Ortenau Klinikum Wolfach 07834/9700
- Notfallsprechstunde**
- Zentrum für Gesundheit Oberkirch 07802/9899160

Erster Sachkundiger Bürgerrat

Erstmals hat der „Sachkundige Bürgerrat“, veranstaltet von der Initiative „Freie Bürger Offenburg“, auf dem Marktplatz über aktuelle Themen wie Windräder, Wohnraum und mehr diskutiert.

Offenburg (red/jjz). Mit der Erinnerung an die Demokratiebewegung von 1848 eröffnete Moderator Martin Ruthenberg den ersten Sachkundigen Bürgerrat. Der Veranstalter, die Initiative „Freie Bürger Offenburg“, hatte am Samstag, den 23. September, auf dem Marktplatz in Offenburg eingeladen. Mehrere Bürgerinitiativen waren gekommen, um über ihre Vorhaben zu berichten und im Rahmen einer Podiumsdiskussion ihren Aktionsweg darzulegen, heißt es in einer Mitteilung der Initiative „Freie Bürger Offenburg“. Ziel sei es gewesen, den „sachkundigen Bürgern“ und ihren Initiativen Raum und Zeit zu geben, um ihre Geschichte im politischen Raum erzählen zu können, so die Co-Moderatorin und Politikwissenschaftlerin Susanne Hildebrandt.



Zum ersten Mal fand auf dem Marktplatz der „Sachkundige Bürgerrat“ statt, bei dem sich Initiativen aus Offenburg und Umgebung zu Wort meldeten. Foto: Initiative „Freie Bürger Offenburg“

dazu zu bewegen, ein Ratsbegehren zu verabschieden, so Leonhardt.

Vertreten war auch die seit 2009 bestehende „IG Funkmast Ortenau“ aus Waldulm, vertreten durch Bernhardt Falk. Die Initiative wurde ins Leben gerufen, da Anwohner aufgrund von Funkmasten in Wohngebieten gesundheitliche Beeinträchtigungen befürchteten.

Neu ist die Hohberger Initiative „Pro V 0“, die sich zum

Thema „Autobahnzubringer Offenburg Süd“ formierte. Die Initiative stütze sich in ihrer Argumentation auf die Verkehrszahlen und suche regen Kontakt zum Regierungspräsidium Freiburg, heißt es in der Mitteilung.

Als Einzelperson war Manuela Burgmaier-Münchbach vertreten, die sich als Betroffene mit ihrem Anliegen für „bezahlbaren Wohnraum“ in Gemeinderatssitzungen zu Wort

meldete. Aktuell stünden 769 Menschen aus Offenburg auf der Warteliste. Sie erwäge nun, eine Bewegung ins Leben zu rufen, um Gleichgesinnte zu finden.

In unmittelbarer Nähe zur Podiumsdiskussion befand sich auch ein Infostand einer Initiative aus Oberkirch/Bottenau, die sich mit dem Thema Windkraftanlagen und Umweltverträglichkeit beschäftigt. Deren Sprecherin Gunda Herzog wies auf die Notwendigkeit hin, die Pros und Contras von Windkraftanlagen frühzeitig in der Bürgerschaft zu beleuchten. Aktuell sind im Umkreis Oberkirch drei Höhenwindräder geplant.

Als Schlussfolgerung des ersten Sachkundigen Bürgerrats kristallisierten sich zwei wesentliche Punkte heraus, die von den Diskussionsteilnehmern geteilt wurden. Erstens: Es falle Entscheidungsträgern immer noch schwer, ihre Meinung, welche einmal geäußert wurde, zu Gunsten einer besseren Alternative im Nachhinein zu ändern. Zweitens: Vernetzungen mit Gleichgesinnten und mehreren Initiativen seien das A und O, um lokalpolitisch wirksam zu sein.

AUS DER STADT

Nordic Walking mit dem Schwarzwaldverein

Offenburg (red/sli). Der Schwarzwaldverein Offenburg bietet für geübte Läufer ein geführtes Nordic-Walking-Training an. Das Training findet dienstags und mittwochs jeweils um 9 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Sportplatz Rammersweier (Waldrand an der Durbacher Straße). Die Trainingsdauer beträgt jeweils 90 Minuten. Bei Fragen kann man sich an Sophie Küsters (Dienstagsgruppe), Telefon 0781/20554175, oder Karin Liebig (Mittwochsgruppe), Telefon 0781/9675727, wenden.

Pflegestützpunkt bietet Beratung an

Offenburg (red/sli). Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg, Am Marktplatz 5, ist erreichbar unter Telefon 0781/82-2337, -2593, -2531. Die Sprechzeiten sind jeweils montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie montags von 14 bis 17 Uhr. Für eine persönliche Beratung ist eine Terminvereinbarung notwendig. Weitere Informationen unter www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de.

Aufschrei-Beratungsstelle hat geöffnet

Offenburg (red/sli). Die Beratungsstelle des Aufschrei e. V. in Offenburg bietet schnelle, kompetente und unbürokratische Hilfe für Betroffene von sexueller Gewalt und deren Angehörigen oder Vertrauenspersonen an, teilt der Verein mit. Termine können unter Telefon 0781/31000 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es per E-Mail offenburg@aufschrei-ortenau.de oder unter www.aufschrei-ortenau.de.

Kinderkleider-Lädele des SkF hat geöffnet

Offenburg (red/sli). Das Kinderkleider-Lädele des SkF im Marienhaus in der Wasserstraße 5 hat geöffnet. Die Öffnungszeiten sind dienstags von 9 bis 11.30 Uhr und donnerstags 15 bis 17 Uhr. Weitere Infos gibt es unter www.skf-offenburg.de.

Anonyme Alkoholiker treffen sich

Offenburg (red/sli). Die Anonymen Alkoholiker treffen sich jeden Montag um 19.30 Uhr in der Pfarrgemeinde Heilig Geist, Heimbürgstraße 2, in Albersbösch. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0176/66354823.

MARKTBERICHT

Auf dem Offenburger Wochenmarkt wurden am Samstag folgende Preise notiert. Aufgeführt ist erst der Preis aus konventionellem Anbau, dann der für Bio-Anbau.

- Blumenkohl: Stück 2,90/3,60
- Brokkoli: 6,00/5,96
- Buntsalate: Stück 1,50/2,00
- Buschbohnen: 5,40/8,95
- Chirorée: 4,80/9,90
- Gurken: Stück 1,50/2,00
- Endivien: Stück 2,00/-
- Feldsalat: 1,80/-
- Fenchel: 3,80/4,95
- Frühlingszwiebeln: Bund 1,40/2,95
- Karotten: 2,50/2,95
- Kartoffeln: 2,00/2,95
- Kohlrabi: Stück 1,20/2,00
- Kopfsalat: Stück 1,50/2,00
- Lauch: 2,80/5,95
- Mangold: 2,80/5,95
- Paprika: 6,00/7,95
- Pastinaken: 4,80/5,95
- Petersilie: Bund 1,00/1,80



Gemüse und Obst aus der Region gibt es auf dem Offenburger Wochenmarkt zuhauf. Das sind die Preise. Foto: Claudia Ramsteiner

- Rettich weiß: Bund 2,00/2,50
- Rettich rot: Bund 2,80/-
- Rote Bete: 2,50/3,60
- Rucola: Bund 1,50/1,80
- Rotkohl: 2,40/3,20
- Schnittlauch: Bund 1,00/1,80
- Sellerie: 2,50/4,95
- Spinat: 4,80/7,95
- Tomaten: 2,90/4,95
- Weißkohl: 2,40/2,95
- Wirsing: 2,80/3,60
- Zucchini: 2,80/3,60
- Zwiebeln: 2,00/3,60
- Äpfel: 2,00/4,95
- Birnen: 2,00/5,95
- Erdbeeren: (500g) 4,00/-
- Heidelbeeren: (250g) 4,50/-
- Himbeeren: (250g) 3,50/-
- Tafeltrauben: 4,00/5,95
- Weintrauben: 4,00/5,95
- Zwetschgen: 2,50/5,95

Die Preise sind jeweils in Euro pro Kilogramm notiert, sofern es nicht anders angegeben ist. red/jjz

MITTELBADISCHE PRESSE

Gegründet 1812
Verleger: PETER REIFF

Herausgeber: Wolfgang Köllmer.
 Redaktionsleitung: Jens Sikeler (verantwort.), Christian Wagner (stellv.).
 Politik, Nachrichten, Wirtschaft, Medien, Kultur: Jens Sikeler (verantwort.), Simon Allgeier (stellv.), Christian Wagner (stellv.).
 Regionalredaktion / Crossmedia-Desk: Simon Allgeier (verantwort.), Anja Rolles (stellv.), Antonia Hof, Victoria Hof, Dominik Kaltenbrunn.
 Lokalredaktion Offenburger Tageblatt: Christian Wagner (verantwort.), Lars Reutter, Sandra Biegert, Ines Reinhardt, Thomas Reizel, Dietmar Ruh, Jonathan Janz.
 Lokalredaktion Lahrer Anzeiger: Simon Allgeier (verantwort.).
 Sport: Rüdiger Rüber (verantwort.), Marcus Hug, Michaela Quarti, Heiko Rudolf.
 Sonderthemen und Verlagsbeilagen: Sigrud Hafner (verantwort.), Sylvia Dischler, Christine Marklewitz.
 Mail-Adressen der Redaktion: redaktionsleitung@reiff.de, nachrichten@reiff.de, ortenau@reiff.de, lokales.offenburg@reiff.de, lokales.gengenbach@reiff.de, lokales.zell@reiff.de, pr-redaktion@reiff.de
 Im Internet finden Sie unsere Zeitung unter www.offenburger-tageblatt.de
 Anzeigenleitung: Sebastian Daniels (anzeigenleitung@reiff.de).
 Objektverkaufsstelle: Sascha Reiss (objektverkaufsstelle.offenburg@reiff.de).
 Anzeigenabteilung: anzeigenservice@reiff.de
 Leserservice: leserservice@reiff.de
 Verlag (www.reiff.de): reiff verlag gmbh & co. kg, Offenburg.
 Anschrift für alle: Mittelbadische Presse, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg.
 Telefonsammelnummer: 0781 / 504 - 0. Anzeigen-Service: 0781 / 504 - 5533.
 Abo-Service: 0781 / 504 - 5555. Lokalredaktion: 0781 / 504 - 3531.
 Druck: reiff zeitungsdruk gmbh, Offenburg.
 Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 61. Monatsbezugspreis bei Lieferung durch Zusteller 51,40 Euro (inkl. 7% MwSt). Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge Arbeitskämpfe oder Störung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Abbestellungen nur schriftlich bis 15. des Monats auf den Monatsersten. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen in unseren Geschäftsstellen aus.